



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5303-040

GISPADID: 2002902

Objektbezeichnung:

Hochmoor in Simmerath, Kranzbruch-Venn

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

(Nuts-Code: DEA2D)

Gemeinde: Simmerath

Digitalisierte Fläche (ha):

1,16

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Im südlichen Ortsbereich von Simmerath an der Kranzbruchstraße (östlich des Berufsbildungs- u. Gewerbeförderungs-Zentrums) befindet sich ein Hochmoor.

Im Bereich des Hohen Venns bildeten sich, begünstigt durch klimatische und geologische Faktoren, häufig Moore und anmoorige Heiden. Der wasserstauende Untergrund wird von den fast undurchlässigen fossilen Verwitterungsrinden (hier Stagnogley) eingenommen. Bei insgesamt hohen Niederschlägen konnten sich im Laufe des Holozäns darüber Moore bilden.

Der etwa 100 bis 120 m große Hochmoor-Feuchtheide-Rest ist trotz der unmittelbar angrenzenden Bebauung noch weitgehend intakt. Das Biotop setzt sich durch mosaikartig einander durchdringende Schlenken und Bulten zusammen. Die Bulten, die etwa 50-80 cm höher liegen, sind mit Zwergsträuchern und Benthalm bewachsen. Die Schlenken sind teilweise mit Wasser gefüllt (maximal 50 cm tief). Vor allem in den Randbereichen sind Gehölze (Bäume und Sträucher) aufgekommen, die im Schnitt 2-3 m, maximal 8 m Höhe erreichen. Im Nordwesten befindet sich eine kleine Fichtengruppe.

Zum Zeitpunkt der Begehung im Herbst 1995 waren die Randbereiche des Moores (wohl aufgrund des langen, heißen Sommers) stark eingetrocknet. Das Grundwasser lag 30-40 cm unter Flur.

Schutzziel:

Trotz unmittelbar angrenzender Bebauung noch weitgehend intaktes Hochmoor, daher geowissenschaftlich, landeskundlich u. oekologisch besonders schutzwürdig.

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Holozän



Kenndaten:

Moor

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Moorkunde

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Hochmoor

Torfbildungen

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Sumpf- und Mooregebiete

Umfeld:

Siedlung

Strasse / Weg

Gefährdung:

Freizeitaktivität

Trockenlegung

Maßnahmenbeschreibung: Der vorhandene Gehoelzaufwuchs sollte weitgehend beseitigt werden, um den typischen Charakter des Biotops zu erhalten (vgl. Angaben im Biotopkataster).

Naturräumliche Zuordnung:

282 – Rureifel

Höhe über NN:

min. 544 m, max. 544 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5303-040

Objektbezeichnung:

Hochmoor in Simmerath, Kranzbruch-Venn

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

Gemeinde: Simmerath

(Nuts-Code: DEA2D)

Digitalisierte Fläche (ha): 1,16

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5303, Q4, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2520665 / H: 5607304



Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1995, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Bodenkarte L5302 Aachen / Biotopkataster

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 24.6.2015
